

Gewalt gegen Lehrer

Beitrag von „Djino“ vom 29. November 2014 20:50

Um einige deiner Überlegungen/Fragen aufzugreifen:

Zitat

Gewalt gegen Lehrer soll nicht zum Thema werden. Aber in einigen Regionen ist es ein großes Problem. Welche Erfahrungen habt ihr?

Fangen wir an mit den Erfahrungen (ebenfalls aus dem Großraum Berlin, Schulform Gymnasium): Jedes ca. Vierteljahr war ein "Programmpunkt" bei den Gesamtkonferenzen der Schulverweis von mindestens einem Schüler (ein Verfahren hatte ich im Referendariat "angeregt"... wie heißt es so schön: was nicht umbringt härtet ab/ an seinen Erfahrungen wächst man). Am intensivsten ist mir in Erinnerung geblieben der Kollege, der in einer Klassenarbeit einem Schüler die "falsche" Note gab. Besagter Schüler engagierte daraufhin einen Schlägertrupp... Ein Schüler schaffte es übrigens tatsächlich (durch verschiedenste Umstände) der Schule innerhalb einiger Jahre zwei Mal verwiesen zu werden...

Zum Thema "in einigen Regionen ein großes Problem": Vielleicht hast du die Möglichkeit, tatsächlich in einer anderen Region, im ländlichen oder kleinstädtischen Raum neu anzufangen? Meine Erfahrung: Je "provinzieller" das Umfeld, desto größer die ständige "gesellschaftliche Kontrolle", die die Schüler (bewusst oder unbewusst) wahrnehmen. Die SuS sind (ohne dass man sie darauf aufmerksam machen muss, dass die Nachbarn/Lehrer/andere Schülereltern es wahrscheinlich mitbekommen) insgesamt "wohlerzogener.